



LAG Soonwald-Nahe

Neunte Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Soonwald-Nahe

Mittwoch, 19. September 2018, 17:15 Uhr bis 18.10 Uhr

Kurhaus Rheingrafenstein, KH-Bad Münster am Stein-Eberburg.

Anlagen:

1. Teilnehmerliste
2. Beschlussübersicht
3. Präsentationsfolien

Sitzungsprotokoll

Teilnehmer: siehe Anlage 1

1 Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzende der LAG Soonwald-Nahe, Frau Dickes, begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung um 17:20 Uhr. Zur Sitzung des Entscheidungsgremiums (EG) der LAG Soonwald-Nahe wurde mit E-Mail vom 04. September 2018 gemäß § 8 der Geschäftsordnung der LAG Soonwald-Nahe form- und fristgerecht eingeladen.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit des LAG Entscheidungsgremiums

Die Vorsitzende Frau Dickes stellt fest, dass die **Beschlussfähigkeit** des Gremiums gegeben ist, da mehr als 50 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind und keine der Interessensgruppen mehr als 49% der Stimmen auf sich verteilt.

Anwesend sind **16 von 20 stimmberechtigten Mitgliedern:**

- 6 von 7 Öffentlichen Stellen
- 4 von 6 WISO-Partnern
- 6 von 7 Vertretern der Zivilgesellschaft.

Zudem sind **5 beratende Mitglieder** ohne Stimmrecht anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten (LEADER-RM, LEADER-GF, Landesforsten RLP, DLR R-N-H). Weiterhin sind **5 Gäste** (LEADER-RM, Projektträger) anwesend.

3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Dickes fragt nach Änderungs- bzw. Ergänzungswünschen zur **Tagesordnung**. Nachdem keine Ergänzungswünsche vorliegen, wird die vorliegende Tagesordnung **einstimmig genehmigt**.



4 Vorstellung, Diskussion und Bewertung/Auswahl der eingereichten Vorhaben (M 19.2)

4.1 Landkreis Bad Kreuznach: Gesundheitsnetzwerk

Der Landkreis Bad Kreuznach möchte das Handlungsfeld 1 der LILE der LAG Soonwald-Nahe umsetzen und ein Gesundheitsnetzwerk zur Etablierung des Kreises als Gesundheitsregion aufbauen. Das Vorhaben besteht maßgeblich aus zwei Bausteinen: dem Aufbau einer Online-Gesundheitsplattform und der Einstellung eines/einer Gesundheitsmanagers/-managerin. Die Entwicklung des Vorhabens basiert auf dem im Februar 2018 abgehaltenen ersten Regionalforum der LAG Soonwald-Nahe und wurde in darauf aufbauenden Arbeitsgruppensitzungen weiter ausgestaltet und konkretisiert. Der genaue Inhalt des Vorhabens kann der Präsentation in Anlage 3 entnommen werden.

Das Vorhaben wird von Herrn Dr. Lichtenberg vom Kreisgesundheitsamt Bad Kreuznach präsentiert. Darauf folgend erläutert Herr Dr. Wendt vom LEADER-Regionalmanagement die Bedeutung des Projektes im Hinblick auf die Umsetzung der Entwicklungsziele der LILE. Zudem berichtet er, dass der Kreistag des Landkreises Bad Kreuznach der Trägerschaft des Vorhabens und den entsprechend notwendigen Eigenmitteln in seiner Sitzung vom 3. September 2018 einstimmig zugestimmt hat.

Aus dem Gremium wird eine Frage zur Gebietskulisse des Vorhabens gestellt, da diese sich mit dem gesamten Landkreis über die Gebietsgrenzen der LAG Soonwald-Nahe hinaus bewegt. Herr Dr. Wendt erläutert darauf hin, dass aus diesem Grund eine Ausnahmegenehmigung auf Gebietsüberschreitung bei der ELER-Verwaltungsbehörde gestellt werden muss, die von den betroffenen Nachbar-LAG (Rheinhessen und Hunsrück) gegengezeichnet/beschlossen werden muss. Die Ausnahmegenehmigung bezieht sich auch auf das Zentrum der Stadt Bad Kreuznach, das ursprünglich nicht Teil einer LEADER-Gebietskulisse ist.

Hr. Dr. Lichtenberg verlässt die Sitzung.

Fr. Dickes verlässt als Vertreterin des Landkreises den Raum. Herr Dr. Lauf übernimmt die Sitzungsleitung.

Nach kurzer Beratung bittet der stellvertretende Vorsitzende das Entscheidungsgremium um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe bewertet das Vorhaben **Gesundheitsnetzwerk** nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von **114 Punkten**. Das Vorhaben wird somit zum Antragsverfahren zugelassen. Dem vorgestellten Vorhaben des **Landkreises Bad Kreuznach** wird eine Premiumförderung in Höhe von **75 %** (bei Genehmigung durch die ELER-VB: **90 %**) auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Der Beschluss wird **einstimmig** angenommen. Es werden keine weiteren Interessenskonflikte gemeldet.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Einstimmig	Keine	Keine	15 von 20 (75%)
5 Ö (33 %)	- Ö	- Ö	Alle unter 50% beschlussfähig
4 WISO (27 %)	- WISO	- WISO	
6 ZI (40 %)	- ZI	- ZI	



Fr. Dickes betritt den Raum erneut und übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Mit einer Bewertung von 114 Punkten (von 130 möglichen Punkten) kann dem Vorhaben eine Premiumförderung (75 Prozent) gewährt werden. Aufgrund der sehr hohen Punktzahl und der damit verbunden großen Bedeutung des Vorhabens für die Umsetzung der LILE empfiehlt das Regionalmanagement darüber hinaus eine Beantragung einer erhöhten Förderung von 90 Prozent. Dieser Antrag muss durch die ELER-Verwaltungsbehörde genehmigt werden. Das Regionalmanagement wird diesen vorbereiten und zusammen mit dem formalen Förderantrag bei der ADD einreichen.

4.2 Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Bad Kreuznach: „Drückeberger“

Der zweite, zum 5. Projektauftrag eingereichte Projektantrag stammt vom Arbeiter-Samariter-Bund (Kreisverband Bad Kreuznach) e.V. Der ASB möchte mit seinem Schulungs- und Qualifizierungsprojekt „Die Drückeberger – Erste Hilfe als medizinischer und sozialer Infrastrukturbaustein“ zur Verbesserung der Ersthelfer-Situation im Landkreis beitragen, da, gemäß eines Berichtes des SWR, die Hilfsfrist bei Herzstillständen in ländlichen Gebieten oftmals nicht gewährleistet werden kann- Der vorgestellte Projektinhalt kann der Anlage 3 entnommen werden.

Das Vorhaben wird durch Herrn Jan Kammerer, stv. Geschäftsführer des ASB Kreisverbands Bad Kreuznach dem Gremium vorgestellt. Auf Nachfragen aus dem Gremium erläutert Herr Kammerer, dass die bereits heute verteilten Defibrillator-Stationen (z.B. an Rathäusern) nicht direkt mit dem Vorhaben gekoppelt werden, da diese theoretisch zwar praktisch sind, die meisten Passanten jedoch in ihrer Handhabung überfordern. Daher wird der Kurs auch fokussiert dem Thema Reanimation gewidmet und nicht als breiter Erste-Hilfe-Kurs konzipiert.

Herr Kunz betritt zwischenzeitlich die Sitzung. Damit sind nun 17 von 20 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.

Herr Kammerer verlässt die Sitzung.

Nach kurzer Beratung bittet die Vorsitzende das Entscheidungsgremium um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe bewertet das Vorhaben **Die Drückeberger** nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von **90 Punkten**. Das Vorhaben wird somit zum Antragsverfahren zugelassen. Dem vorgestellten Vorhaben des **ASB KV Bad Kreuznach e.V.** wird eine Premiumförderung in Höhe von **75 %** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Der Beschluss wird **einstimmig** angenommen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Einstimmig	Keine	Keine	17 von 20 (85%)
6 Ö (35 %)	- Ö	- Ö	Alle unter 50% beschlussfähig
4 WISO (24 %)	- WISO	- WISO	
7 ZI (41 %)	- ZI	- ZI	



5 Festlegung des nächsten Projektaufrufs

Herr Siegler vom LEADER-Regionalmanagement stellt dem Gremium kurz die vorgeschlagene Planung des nächsten Projektaufrufs vor. Das Entscheidungsgremium stimmt diesem einstimmig zu.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Einstimmig	Keine	Keine	17 von 20 (85%)
6 Ö (35 %)	- Ö	- Ö	Alle unter 50% beschlussfähig
4 WISO (24 %)	- WISO	- WISO	
7 ZI (41 %)	- ZI	- ZI	

Dem entsprechend wird der 6. Projektaufruf der LAG Soonwald-Nahe vom **05. November 2018** bis zum **28. Februar 2019** eröffnet sein. Die nächste Sitzung zur Projektauswahl des 6. Projektaufrufs wird voraussichtlich Ende März stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben, ebenso wie die genaue Finanzhöhe des Aufrufs. Geplant ist der Aufruf der Restmittel des 5. Projektaufrufs plus zwischenzeitlich frei gewordene Mittel plus des ELER-Plafonds für 2020 sowie die übrigen Landesmittel aus 2018.

Auf die Frage aus dem Gremium, wie viele Vorhaben aktuell in Beratung sind, die potenziell die im Rahmen des kommenden Projektaufrufs einreichen werden, schätzt Herr Siegler auf Basis der laufenden Beratungsprozesse die Zahl auf drei bis vier mögliche Anträge aus aktueller Sicht.

6 Verschiedenes

Da unter dem sechsten und letzten, von der Vorsitzenden Frau Dickes aufgerufenen, Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ keine Rückfragen oder Anmerkungen mehr aus dem Gremium kommen, beendet die Vorsitzende die Sitzung um 18:10 Uhr und dankt allen anwesenden Mitglieder für die Teilnahme.

Vorsitzende
der LAG Soonwald-Nahe

Bettina Dickes
Landrätin

Schriftführer
LEADER-Regionalmanagement

Conrad Siebert
entra Regionalentwicklung GmbH

Bad Münster am Stein-Eberburg/Winnweiler, den 19./28.09.2018